

# Weihnachtsmarkt



Flieg zum Mond

Das hatten wir noch nie! Minusgrade auf dem Weihnachtsmarkt. Okay, zwei Mal war der Auftritt wegen Corona ausgefallen. Aber die Jahre davor hatten wir immer Glück und tanzten bei Plusgraden. Am 3. Dezember hatte es uns aber voll erwischt. Die Landschaft war verschneit und der Markt wirkte wirklich weihnachtlich. Aber der Schnee war für unsere Ballettschuhe gar nicht gut. Wir zogen uns zwar im warmen Rathaus um, doch dann wanderten die Tänzer hinter die Bühne. Die Großen zogen sich in so genannten Container um, der war etwas beheizt. Die Future Girls im Pavillon, der war eisig und die Mädels bibberten. Die ganz Kleinen liesen vorsichtshalber ihre Kostüme ganz weg und tanzten in dicken Schuhen und Jacken.

Nun ist die Bühne recht klein und so waren wir diesmal eigentlich froh, dass nicht alle Kinder am Start waren. So passten wenigstens alle Tänzer recht ordentlich auf die Bühne.

Das Publikum stand dicht gedrängt vor dieser und manch einer meckerte, weil er nichts sehen konnte. Aber darauf können wir nun keinen Einfluss nehmen.

Pünktlich 14.30 Uhr begannen wir mit dem Programm und beim Glockenschlag 15.30 Uhr beendeten wir.

Eigentlich lief alles perfekt, nur das die Future Girls mal wieder ihr Tuch für Ghostbuster vergessen hatten und wieder zurück ins Rathaus rennen mussten.



Tu m'appelles